**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 20 (1741)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu

Christi MDCCXLI

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371150

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alter und Neuer

# Schreib- Walender

## Ans das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5690. Von der Sünd-Fluth 4034. Von Anfang der Lobi. Endgnoßschafft 426. Ton Sinführung des alten Caslenders 1776. Des neuen Gregorianischen 159. Des Regenspurgt

schen 41. Jahr. Die guldene Zahl in allen dren Calenderen ist 13. Der Sonnen Circul 14. Der Romer Zinsi-Zahl 4. Die Epactæ oder Mons Zeiger im alten Calendore 23. Nach dem Neuen 12. Der Sonntags Buchstabe ist im Alten Calender. Im Neuen 4.

If ein gemein Jahr von 365. Tagen.

### Erklarung der Calender = Zeichen.

Die 12. himlische Zeiche	en.	Jupiter 4	4
Widder 🦟	Y	Mars &	3
Stier 5	R	Sonn (3)	0
Amilling 🚜	П	Venus 🙎	2
		Mercurius P	A
	9	minin	C
Low		A DE DESTRUCTION OF STREET	
Jungfrau 🤽	mp	Man and and and and and and and and are in	0
Waag.		Gegenschein	8
Scorpion	m	Gedritterschein	Δ
Schüß Die	1	Gevierterschein	
Steinbock	70	Drackenhaupt	89
Wassermann &		Commander of the	89
File		Erwehlungen.	
Monds/Zeichen	N	But Aderlassen	囊
		Mittelmäßsig	H
Der Neumond	•	Sut Schrepffen	8
Das erst Viertel	)	Gut Purgieren	0
Der Vollmond		Gut Gaen	2
Das letzte Viertel	•	Haar abschneider	12
über sich gehender Mon	10	Donner/Blig	¥
Unter sich gehender Mon	100	Buchstaben.	
Die 7. Planeten.	1	Uhr .	u.
Saturnus	5 75	AAA A	M.
Commence of the second			4494

Garage		
Vormittag -		23.
Nachmittag		· N.
Nahe ben der	Erben.	Perig.
Weit von der	Erden.	Apog.
Rechtläuffig.		Direct,
Ruckgang.		Retro.
CTM1 MASSA	a Carons	A 626

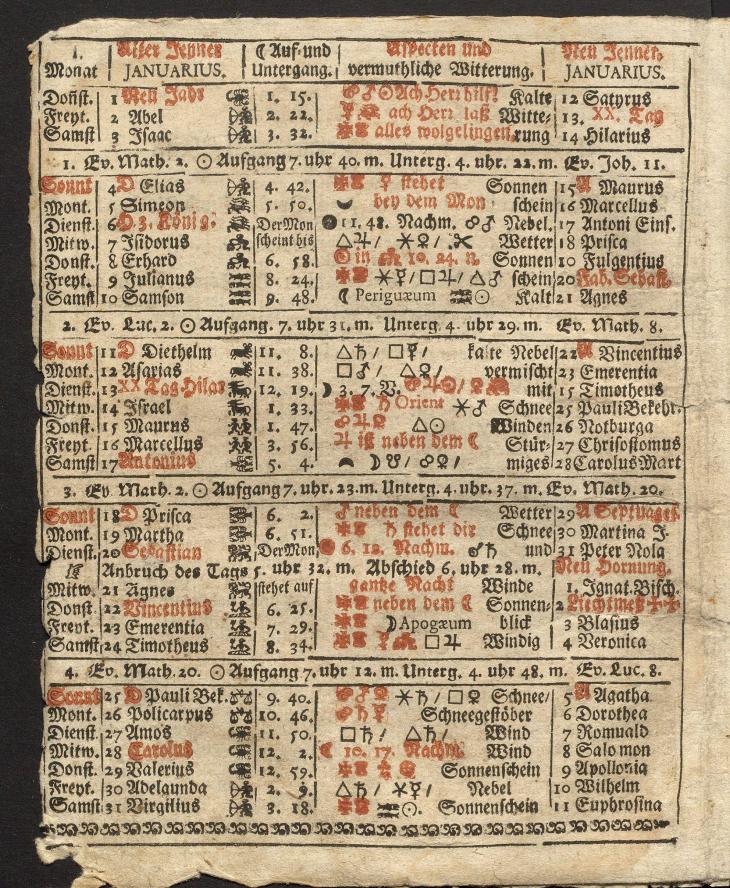
### Im neuen Calender

Ein Hichwarkes Crenklein bedeutet einen Fenri<sup>ag</sup>/da man vor u. nach dem Gottes/Dienst Saumen und tragen darf.

Ein rothes Creuglein bedeut einen Fenrtag da das Saumen und Tragen perbotten iff.

men und Tragen verbotten ist. Zwen Her rothe Creuklein bedeuten einen gar hohen Festund Feprtag.

Die bedeuten einen gebots fenen Fastag/u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Fenretag. NB. So oft ein rothes oder schwarzes Creußlein stehet/ist das Führen auf Wägen oder Schlitten allemahl verbotten.



Das alte ist vergangen / Das neue Jahr trift auf/ Drum richt' ich mit Berlangen / zu dir / Herr! meinen Lauf." Tenner bat 31. Zag.

### Muthmaßliche Witterung.

Das Jahr trittet mit veranderlie chem Wetter ein.

Neumond den 6. ift zu Nebel und

Sonnenschein geneigt.

Im ersten Viertel ben 13. behale ten Sturmwinde und Schnee: Ge-Abber die Oberhand.

Der Wollmond den 20. will sich zubesferem Wetter schicken / hat aber auch Wind und Schnee.

Das lette Viertel den 28. if

noch undbeständig.

### Fortsetung

Der Beschreibung/von den Schlachten der Endgnossen. Von der Schlacht ben Granson.

Addemeder Herkog von Bur, a und die Endanösische Besa. fung in Granfon/wie gemelde worden / wider sein gegebene Parole hinrichten lassen / besetzte er Stadt und Schloß Granson / und zog mit einer farden Armee auf die Endanof, sen zu / als welche im Anzug was ren ihre Mit & Endanossen in Gran. ion zu retten. Da kames ben Granson abermahl zu einer hißigen Schlacht. Der Herhog vermeinte es ware ihme ein leichtes die Ends gnossen zu überwinden / begab sich daher aus seinem vortheilhafften La:

Die Jahrmärckt | Zag. L NB. find nach dem neuen Calen= der und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Märckt recht auf den Tag/wen fol= che gehalten werden / or= dentlich verzeichnet finden wird. Wo aber U. C. stehet / bedeutet es nach dem alten Calender.

St. m.

8. 35

8. 37

8. 41

8.

8.

8.

39

43

45

I

2

6

#### Jahrmarckte.

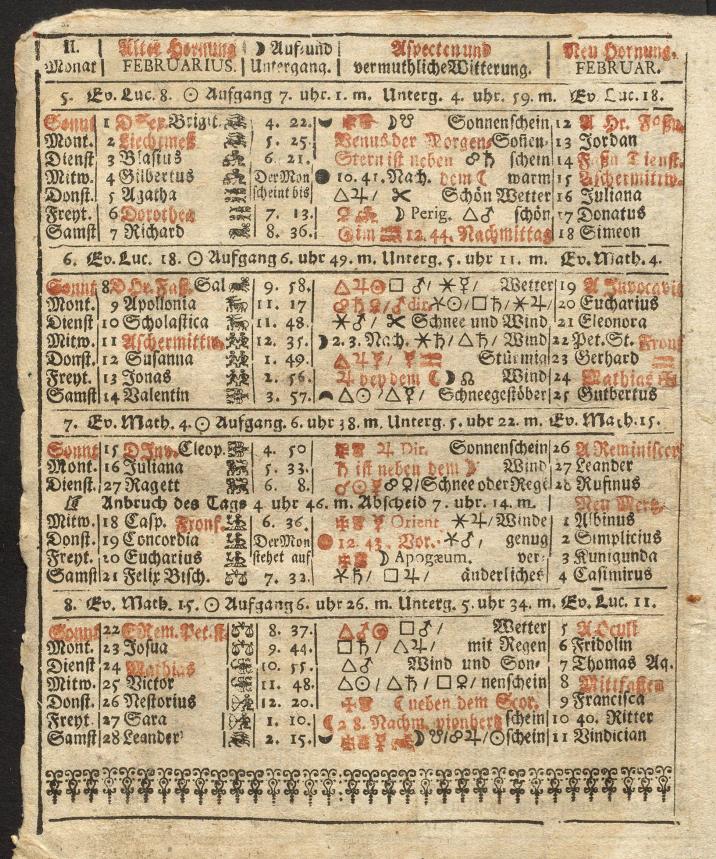
47 78 8. 49 51 Appenzell / den 6. 9 Arburg/den letten Mitwoch. 53 10 Bern/dienfl.n. dem XX.Tag 8. 56 II Caffel/auf. S. 3. Ronig. 8. 59 12 Erlach/Raperschweil/den 31. 9. 13 Fischbach / auf H. 3. König. Frenstadt / den 15. 14 9. Freyburg in Uchtland 1 H. 3 IS Ronig Abend. 9. 16 Aublis/ben 1. Frent. im Jen= 9. II 17 ner / ift ein Biehmarcft. 9. 13 Bohr/auf H. 3. König. 18 15 Lucern / den 11. 19 Menenberg/aufPauliBefeh. 18 20 Mordlingen / den 15. 9. 21 Murnberg / halt Meß aufs 24 23 Neu Jahr. Olten / Schweits/mont. vor 9. 27 23 9. 30 Lieditmek 24 9. 33 Peterlingen / am 1. mitwoch. 25 Raperschweil / mitwoch vor 9.36 26 Liechemeß. 9. 39 27 Rheinfelde/donft. vor Liecht. 9. 42 28 Schweiß/ mont. vor Liechtm. 9. 45 Golothurn/den 8. 29 Seckingen / am XX. Tag. 9. 48 30 Surfee/mont.nach S.3. Ron. 9.52 31 Sempach / den 2. Unterfee/ den letten mitwoch.

Weil/dienstag nach Liechtm

Winterthur/donft.vor Liecht.

Zoffingen/auf H.z. König.

Uhnach den 17.



### Pornung hat 28. Tag. Hert! reg und schüttle selbst die Welt vom Bergen ab.

Neu-Mond den 4. hat von Anfang Sonnenschein / zulett aber Schnee, gestöber.

Das erste Viertel hat meistens rauhes Wetter mit Schnee/ Wind

und Regen.

Der Vollmond will abermahl uns beliebiges Wetter bringen.

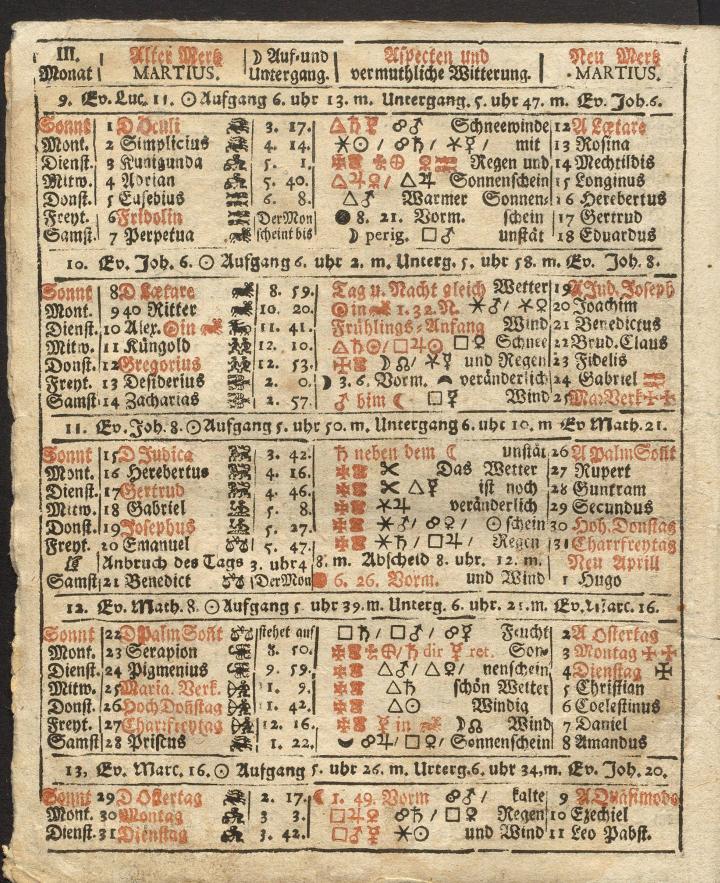
Das lett Wiertel beschlieft den Monat mit angenehmen Wetter.

ger/ und grieff die Endanossen auf offenem Keld an. Gleich von Unsang der Schlacht sielen die Endanossen nach ihrer Gewohnheit auf ihre Ause und baten Ott den DERRN um Hülf und Benstand. Die Burgunder vermeinten die Endanossen begehren Gnadeswollten aber nichts hievon hören; sondern sielen mit arimmigem Geschren in die Endanossen/funden aber ein solch tapssen Widerstands das Sie wol sahen das die Endanossen den Sieg und nicht Gnade begehrten.

S. 2.

Der Ort wo der Angrieff gesches he warziemlich engralso daß die Burgunder weder mit ihren Stuckensnoch mit ihrer Reuteren nach Wunsch konnten zu recht kommen: Daher has ben die Burgundische Officiers dem Wolck befohlens daß sie ein wenig zuruck weichen und die Endanossen in das breite Feld hinaus locke sollte. Die Burgundische Soldaten waren diesem Besehl nur allzugehorsam und siengen Haussen; weise an zu siehen. Der Herhog Carl suchte mit entblößetem Schwerdt die seinigen von der Klucht

8.4	The same of the sa				
-	Arberg / den 2. mitwoch vor Peter Stulfener.	24	g.L. m.	Sag	1
1	Altfirch / donft. nach der alsten Kafn.			-	1
-	Uran / ben legten mitwochen.	9.	19	1 2	
-	Alubonne/den 1. mitwoch. Bern / den letten dienflag.	10.	4	3	
Sections.	Bremgarten/ auf Uschermit.	10.	8	4	
I	Bischoffzell/donft. vor Liecht. Bruga / den 2. dienstag.	10.		5	
	Bülach / auf Matthias.	10.	18	7	
	Elefen/1.montag nach Invoc. Diessehosen / montag nach	10.	21	8	
	Liechtmeß.	10.	24	9	
1	Genff / den letzten mitwoch. Grusch / bey der Schmitten/	10.	27 31	10	
I	den 20. viehmarckt. Hauptweil/mont.nach Liecht.	10.	34	12	
l	Herifau/auf Liechtmeß alt C.	10.	37	13	
-	Ilank in Pundten/den 1.din- stag alten Cal.	10.	41	14	
	Kublis / den 1. Freyt. viehm	10.	44 47	15	
l	Langenau / den letzten mitw. Lauffen / auf Walentin.	10.	51	17	
	Lengburg / donft. vor Fagn.	10.	54	18	
I	Lichtensteig / deu 1. montag nach Liechtmeß.	10.	57	19	
I	Losanna / den 2. donstag.	II.	4	21	程を必要
l	Lucern/8. Tag vor Fakuacht. Murten/montag nach der als	II.	8	22	
I	ten Fagnacht.	II.	12	23	)
1	Neuenburg / ben 3. Schaffhausen / dienstag nach	II.	16	24	
1	Invoc.	II.	23	26	
	Solothurn/dienst. nach alt Faßn.	II.	32200	27	
	Thun / samst vor Invoc. Weinfelden/mitw. vor Faßn.	II.	A REAL PROPERTY.	28	
Sul	Zofingen / am Aschermitw.				The state of the s
のなる					
The second second					1000



Wert hat 31. Tage. Mensch' sag an/ was ist dein Leben? eine Blum und durres Laub. Das am Zweige kaum mag kleben/ und verkreucht fich in den Staub.

Den 6, ist der Neumond. Wind/ Schnee und Regen wollen miteinans dern abwechsten.

Das erste Biertel den 13. hat un: beständig Wetter.

Der Vollmond den 21. hat viel Sonnenschein.

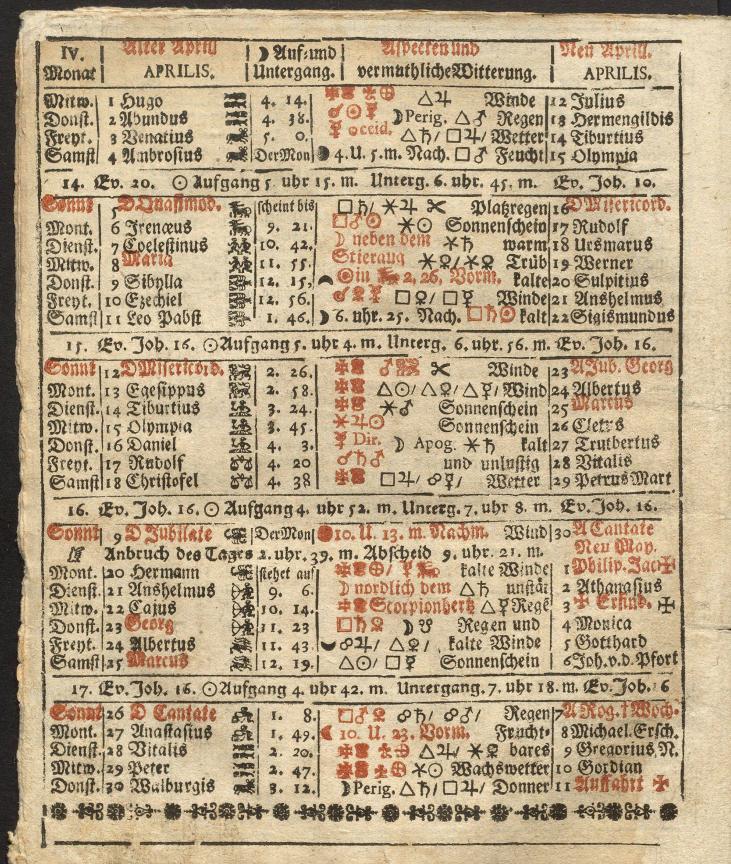
Das lette Viertel den 29. bringt kalten Regen / Schnee und Wind.

Flucht abzuhalten / und ruffte ihner zu: Es ware nur eine verstellte List die Endanossen aufs Feld hinans zu locken: Allein alles war vergebens, die Epdgnossen fielen mit aller Machi auf ihre Keinde zu / und die Burguns der nahmen alsebald die Flucht und liessen das schone Lager im Stich; also erlangten die Endanossen ohne befondere Mith einen herrlichen Steg und verlohren daben nur 50. Mann; Wiewohl die Feinde ben diesem Trefs fen nur 2000. Mann eingebüsset/in: deme die Endanossen aus Mangel der Reuteren dem Feind nicht nach: setzen können/ so war doch dieser Sieg herrlich wegen ber so reichen Beute die die Endgnossen nach der Schlacht erlanget.

#### S. 3.

Das ganke Lager des Herkogs glänkte von lauter Gold und Silber und wird man seit Erschaffung der Welt von wenigen Schlachten hören/ darinn so viel Geld und Gut gewonnen worden / als in dieser. Die Endgnossen fanden nicht nur einen unzehlichen Vorrath von allerlen Lebens/ Wittlen in dem feindlichen Lager/ E sondern

im Dieethe tunm mad teebeul n	un pertrentat b	u) II
D/Alppenzell/ mitw. nach D	Rite Goo C	25
ne fosten.	St. m.	·Bo
Alrbon / mitw. vor Paln	iar.	-
25ogen/ auf mitfasten.	TI 22	I
11: Brenfach / Dienstag nach &	care - acl	
Burgdorff / den 1. mitwi	vu.	2
el Collmar / an Fronfasten.	11. 40	3
Darmstatt / an Mar. Ber	and the same of th	4
it Elgg/ auf Gregort.	11. 47	5
Francksurt/ auf Quasim. Donft.	11. 50	6
- Flank / den 1. dienst. alt. C	Sol 11. 53	7
n Küblis / den 1. Freytag	Mill	8
Bichmarckt a. c.	12. 0	9
Minnelgary / Cambiffee		The same of
Ratare		10
Neu-Brenfach auf Roseph.		II
1 Neuburg am Rhein/ auf mi	Its -	12
of fasten.	,12, 13	13
Nurenberg/halt Meß / Fre	y= 12. 16	141
tag auf Ostern.	12. 19	5
Peterlingen / donnerstag na		6
Ostern. Regenspurg / auf Gregori.	1	7
Reichensee/ auf Gertrud.	12. 30 1	ACCUPANT NAME OF TAXABLE PARTY.
Sanen / freytag vor Palmtag		SELECT TOTAL
Seckingen/ den oten.	1	9
Schweit / ben 17ten.		200 PM
Solothurn/ Dienstag nach	12. 40 2	300
mitfasten / und Ofterdiens	1 12. 43 2:	4
Bilmergen / ben Zriften.	12. 47 2	
Untersee / ben 1. Donstag.	12. 51 24	
Uri / Donstag vor Ostern.	12. 56 26	9
Willisau / montag vor Fris	12. 58 26	The Control
dolin.	13. 2 27	
		STATE OF THE PARTY
		P (1000) (2000)
	1	-
	13. 12 30	鐘
	13, 15 31	
The state of the s	Action to the	
A STATE OF THE STA		
1000 1000 PLSE 1		
The state of the s		
* The state of the state of		



### Aprill hat 30. Tage. In den Garten auf ben Wiesen/ Prangt bas bunte Blumen-Heres

Neumond den 4. hat viel Wind und Plag: Regen. Das erste viertel den 11. ist mit Donner/starcken Winden und vielen Regen begleitet/ und auf den Ber:

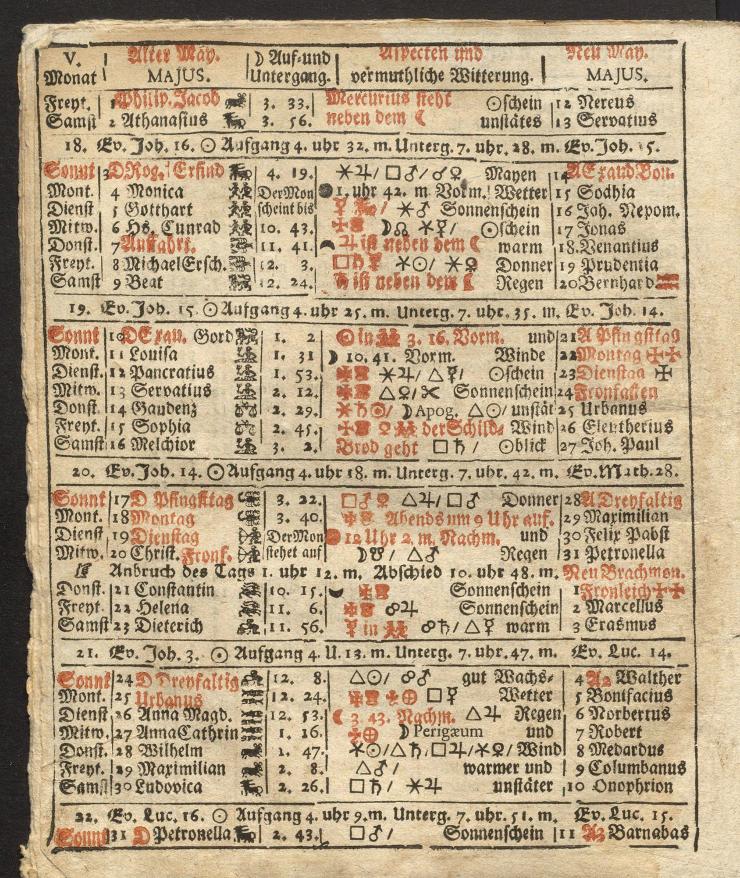
gen Schnee.

Der Vollmond/den 19. hat noch viel Regen und Wind.

Den 27. bepm letten Viertel will fruchtbares Bache. Wetter anffebe

sondern sie bekamen auch 420. Stuck. Vierhundert schone Zelten / dero et: liche innwendig mit tauter Sammet gefütteret waren / ferner 600. kostlik che Panner / des Herhogs guidenes Slegel / eines Pfunds schwer / des Herkogs Cankley / seinen vergulds ten Sessel / und sein ganges Tafel. Gerathe von Silber so im Gewicht vier Center austrug / des Herhogen Duth / Scepter / Degen / samt vie/ len kostbaren Alepnodien und Alei dern. Insonderheit mußte der Ber. gog seinen Welt beruffenen! Schönen Diamant zuruck lassen/welchen ein gemeiner Endgnoß erbeutete und sol chen einem Priester/ weilen er ihn nicht kannte / um ein Gulden verkauffthat/ solchen aber hernach seiner Obrigkeit um dren Francken gugestellet. Nach der Hand erkauffte denselben ein Kauffmann von Bern für fünf tausend Gulden/ und bekam wieder 7000. Gulden davor. Hier auf kauffte solchen der Herkog von Mapland um eilf taufend Ducaten, Boffingen, am Operdienft. und endlich gab der Pabst zwankig tausend davor. Nunmehro prans get er in der Pabstlichen Erone/als der schönste Evelgestein. Es ward auch ein solcher Schat Beld erbeutet/

fer len ogtar gepriesen, und geli	lebt j	e me	hr a
Baden im Ergow/aufGeorg.	Ta	a.L.	25
Bern/ dienft. nach Quafimod. Bremgarten / Oftermitwoch.	Gi	m.	ag.
Bernega/ben 25. Tag.		-	-
Eglisan/auf Georgi.	13.	18	I
Eld/ mitwoch vor Georgi.	13.	22	2
Ermentingen / den 15. Franckfurt / auf Quasimob.	13.	18	3
Glarus auf Georgi/ a. c.	13.	31	4
Deigen nug Herrifant ant Ge-	13.	34	5
Epon/auf Quasimod.	13.	37	7
Langen / den legten mitwoch.	13.	40	8
Lauffendurg/ am Osterdienst.	13.	43	9
Leipzig / auf Jubilate.	13.	46	10
Lichtensieg / mont. nach Qua- fimod.	13.	49	11
Losanna/ 1. mont. nach Qua-	13.	52	12
fithod.	13.	55	13
Eucern/ am Offerdienst. Dullhausen/ am Offerdienst.	13.		14
Manenfold mantag with Bla	14	6	IS
orgi.	14.		16
Statuted and Siction	14.	9	17
Neustadt / am Bieler: Gee/   den 23.	14.	16	18
Peterlingen/ donft. nach Qua=	14.	19	19
fimed.	14.	22	21
Rapperschwil/ Offermitw. Rheinegg im Rheinthal den	14.	25	22
1. mitwoch nach Georgi.	14.	28	23
Rothwyl/auf Georgi.	14.	31	24
Rheinfelden/ den leisten bonft. Solothurn/ am Offerdienst.	14.	34	25
Steckborn/ bouft. vor Mayt.	14.	37	26
Schiers / auf Georgi/ Bib	4	39	27
	4	42	28
Blamainh	14	45	29
Tubingen / auf Georgi.	14.	47	30
Bivis/ den 27.			
Weitisschweil/den 1. donft.			



Man hat 31. Zage. Herr! gib baf wir in dem Manen durch Geruch Geschmack/Gebor/ Uns in dir im Geist ersreuen/unsere Andacht-Frend nichts sichr.

Der Neumond den 4. trittet mit lieblichem Sonnenschein ein.

Das erste Niertel den 11. hat zwar viel Sonnenschein aber auch viel Donner/ und trübes Bewolck.

Der Wollmond den 19. bringt

warmen Sonnenschein.

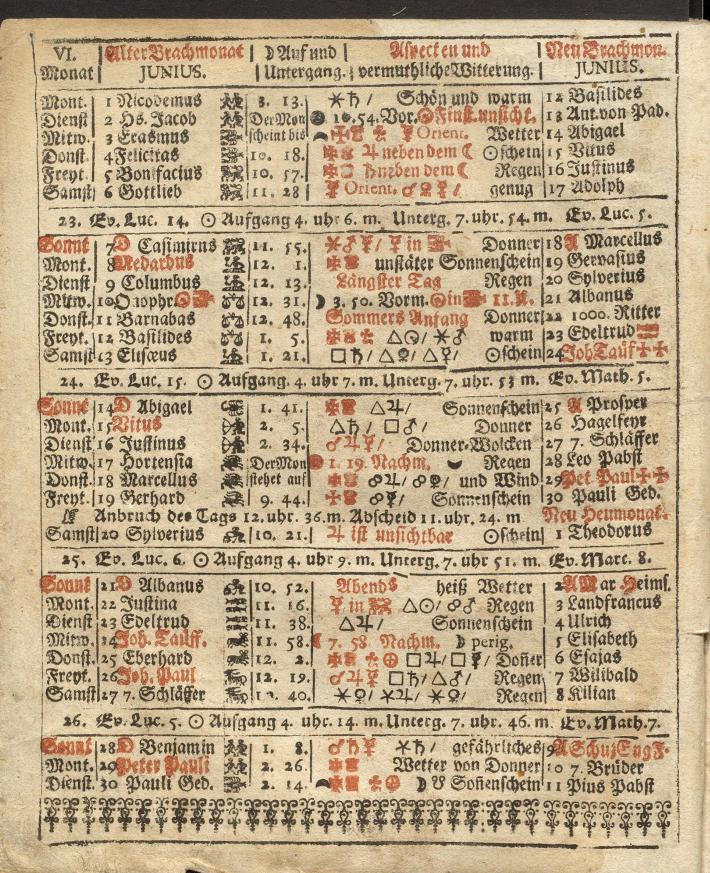
Das lette Niertel den 26. ift mit Regen und Sonnenschein durchein, ander vermischt.

tet/daß die Soldaten nicht Zeit hat: ten zu zehlen/ sonder das Geld mit den Hüten theilen mußten. Zuge: schweigen der schönen Kleidern/ Wehr und Waffen 20. 20.

## Von der Schlacht zu Murten.

AEm Herkog Earl von Burgund that es schmerklich leid / daß seiner Bolder geschlagen/ sein unschäß: barer Reichthum verlohren fein Dah: me verduncklet und aller Pracht und Hochmuth bes Durchleuchtigen/ Großmachtiaffen Hauses Burgund von den Endanossen in den Koth getretten morden: Daber stellte er feis ne Sachen an wie ein verzweiffelter Spieler / welcher wenn er eine Gum ma verlohren / hernach fein ganges Wermdaen auf das Spiel seket/und eintweder wiederum gewinnen / oder all sein Guth verliehren will. Er ließ seiner gangen Macht aufbieten/und brachte eine Armee von hundert tansend Mann zusammen / mit dero er nunmehro vermeinte den Endgnoffen gewachsen zu senn/ und ihnen den Meister zu zeigen: Aber auch dißs mahl

appeals a side and an interpretation of the same and the state of the same and the	**************************************	るななないないないないないない
Allberschmendi den 1. montag.	Tag. L	CAL
Altfieten/ den 1. mitw. alt Cal-	Was all a se	2
Standard of G. W. C. C.	Gt. 11	11/0
Appensell auf H. Drepfaltigk.	-	-
Arau/ Dienstag vor Nuffahrt.	14. 4	0 -
Biberach/am Pfingfimittm.		Charles of the Control of the Contro
Bischoffjell/den 1. montag.	14.5	1 2
Bremgarten/ Minamittm	14. 8	
The state of the s		BOOK BERTHAMAN
Brenfach / am Pfinaftotenft.	14. 5	7 4
Chur / den 1. Men Cal.	15. 50	MODEL ACCOUNTS AND
Egal den aten.	PART FOR STREET, COMMON	
Charles in 17 har	15.	1 6
Frenhurg in Uchtland / den 3.	15.	2 100
Gottlieben / den 1. montaa.		
Glarus/am erffen bienft.Man	Is. e	
ein groffer Bichmarckt alt.	15. 8	8 9
Calend.	15. 10	
		Control of
Islant / ben ersten Dienstag	15. 12	II
alt. Cal.	15. 14	
Rempten / den 10.		
Lauffenbura/Pfingfidienstag.	15. 16	13
Ronthung / how - within the	15. 18	
Lengbung/ den 1. mitwoch.	Property and the control of the cont	
Lindan / den 1. Samffag.	15. 20	15
Encern / am Pfingstbienstaa.	15. 22	
Mayenfeld / montag nach Ges		1
prai a. c.		St. St. Company of the last of the last
Mollingan I am Man Amilia	15. 26	18
Mellingen / am Pfingstmitm.		~
Mullhaufen/am Offinaftdienft.		The state of the s
Rapperschwil / Pfingsimitw.	15. 29	20
Roschach / bonstag vor Pfingst.	15. 30	
Can a house Similar I 1 08	15. 31	22
Solothurn/dienstag nacht Er=	15. 32	23
have even amount to blanding the		
- mariling vot dull		24
fahrt.	15. 35	25
Stauffen/aufPhilippiJacobi.		
Ensure mittoday. many [Ets.]	15. 38	27
findung.	5. 39	
zerequal ven 1. tunnam Ter.		
Weill ben 1. dienstag.	5. 40	29
Beinfelben / ben 3 ten.	5. 41	30
3	Carlot have been been been been been been been be	
Of Shut	5. 42	51
Auffahrt.	172	
Bosingen / am Pfingstdienst.		
Bürich / den isten.		
Burgach/ 8. Tag nach Pfingst.	200	
and Alittality	1	E AL
	3.00	
	27	
		1



### Brachmonat hat 30. Tag.

Haleluja komt ihr Armen Cobt mit mir bes Sod ften Gal/ Cast uns preisen fein Erbarmen/ eitel Gnade uns jest blubt.

Nenmond den 2. komt mit einer
sehr grossen / ben uns aber unsicht-
baren Sonnenfinsterniß / und hat
Donner/Wind u. Regen die Menge.
Das ertie viertel den 10. teiget

Sonnenschein mit Donner und starden Winden.

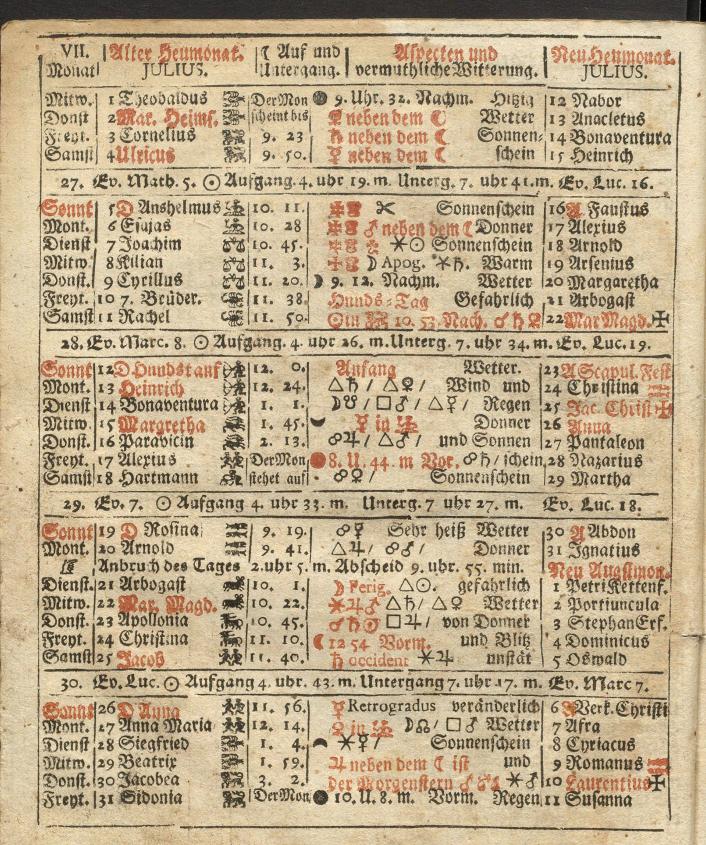
Ben dem Vollmond den 17. is

das Wetter unstät.

Den 24. beim letten Viertel wechsten / Regen / Donner Wind und Sonnenschein miteinandern ab.

mabl fand er sich betrogen/sintemah es Un. 1467. den 16. Tag Brachmo nat / ju Murten im Bern . Gebiet abermahl zu einer blutigen Schlacht fam. Bor bem Treffen geriethen bender Theilen Hunde aneinandern/ und mußten der Burgundern Sun de die Flucht nehmen. Das Gebet ward von den Endanossen nach Gewohnheit vor Anfang der Schlacht verrichtet. Indeme nun die Ends gnoffen auf ihren Knien lagen / eröff. nete sich der dunckte Himmel einst mahle und ließ sich die liebliche Sonne wieder sehen / nachdeme es zuvor lang geregnet hatte. Dieser lieblis the Sonnenblick machte die Endgnos sen so freudig / daß der Hauptmann von Hallweil der vor der Schlacht. ordnung hergieng fein bloffen Degen aufgeworffen und überlauf ausgeruffen: Biderten Leute / fehet der Dimmel hat sich auf unser Bebet ers öffnet / der gnädige Gott zeigt klare lich an / daß Er uns benftehen wolle ic. Es ift unbeschreiblich mit was für Much die Endgnoffen ihre Feinde angegriffen. Obschon die feinde lids

case and precien fem Ervarmen/ eitel	Onai	,) (
r Anbonne / ben letten Dienst. Zag. L. Badenweiler/mont.nach Dren Ge	M	
Badenweiler/mont.nach Drev St. m.	Bi	-
Brendorff/auf Deter und Daul	I	and Printer
		6 60
Druntrut / den letten mitw. 15. 44 Davos/ den 24. alt. Cal. 15. 44	18500	
Feldfirch/ auf Johanni. 15. 45	196 Land 600 Con	-
Rempten/ auf Peter Pault. 15. 16		
foldiokait mont. nach Oren- 15. 47	6	
morrsee/ auf Vitus. 15. 47	7	
Ishenieherauth timit time of the 1.	8	
. altigkeit. 15. 48	9	
Reuenburg/den 22. Neuftagt/den letten Douftag. 15. 48	10	
"Dienis / den 24	II	
Olten / montag vor Johanni. 15. 48	12	
Ravenspurg / auf Bitus. 15. 47	13	
Diothweil auf Johanni. 15. 46	14	
Salek/ auf St. Johanni tag. 15. 46 Strafburg/ auf Johanni.	15	
Schaffhausen/amPfinasidiensi	16	
Gursee/auf Johani und Pauli. 15. 44 Ulm / auf Bitus. 15. 43	17	学と
loop is it is a second of	18	
feit.	20	
Jurica / den 14. Lag nach Te	21	
1 PHHH.	22	
Burgach/mont. nach Drenfalt. 15. 40	23	
15. 39	24	
15. 38	25	
15.36	26	
15. 34	27	
15. 32	28	
15. BI	29	
15. 30	30	
<b>元是基础图</b> 题为是14000000000000000000000000000000000000		
William Transfer Tones		
		100
<b>《大学》的《大学》</b>	4	



Heilin. hat 31. Tage. Werden dorfen Freud einmagen / Wenn die himmels Krend angebt.

Den 1. i	st der	Neumi	ond	hat heiß
Wetter.				

Das erste Wiertel den 9. ist ge-fährlich wegen Donner und Hagel.

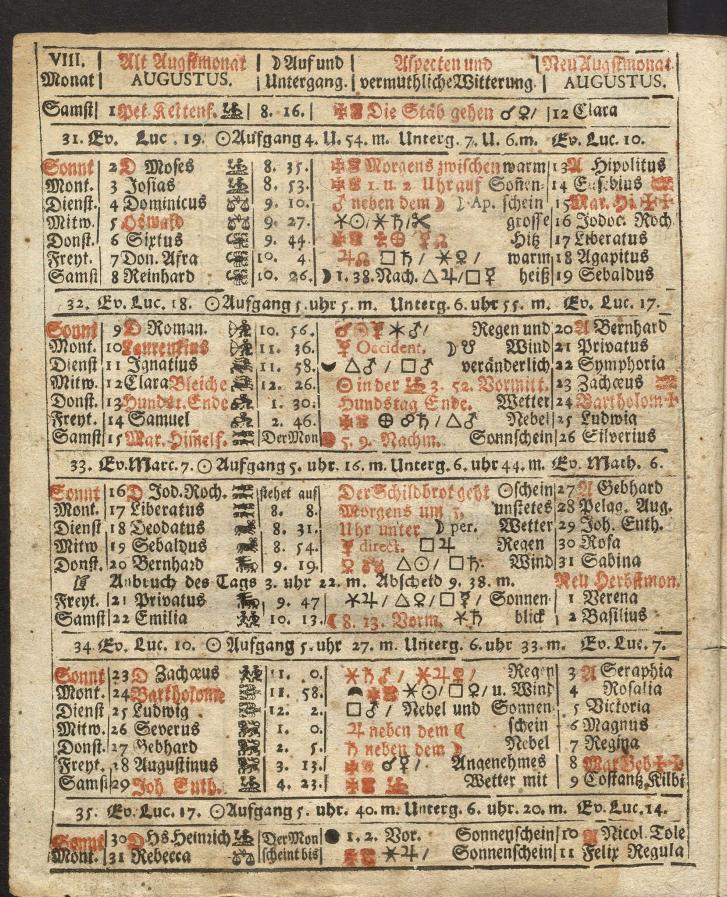
Der Vollmond den 17. bringt war

men Sonnenschein.

Das lette Viertel den 24. bringt an etlichen Orten far de Platregen

liche Urmee einen dicken Grunhag zu ihrem Vortheil hatte / und die End anößische Reuterep einigen Schaben bereits empfangen / so rissen dennoch die Endanoffen den Grunhag ein/liefe fen das gegen sie gerichtere grobe Geschüße ad und wendeten selbiges gegen ihre Feinde um drangen bierauf so farct in die Feindes daß sie die vors berften im erften Unlauff über einen Sauffen marffen; als auch der God: anossen Bewaltshauffen angerucket/ wurde des Berkogen Leibwacht er: barmlich darnieder gehauen und ein groser Theil des Ariensvolcks in die Flucht gejagt. Die Endgnößische Nachhut / als sie der ihren dapferen und siegreichen Muth gesehen / hat einen Burgundischen Beerhauffen von 10000. Mann den Weg zum flies hen abgeschnitten/ und dergestalten in die Enge getriben i daß wir die Sage ergangen sich nur ein einiger Man von disem Hauffen mit Schwimmen über den See hat retten konnen / ist also dieser gange Hauffen theils an dem Ufer erschlagen, theils in den See gesprengt/ und auch in dem See etliche wie See: Enten erschoffen an. dere von Eidgnößischen Besagungs. Knechten/ welche auf Schiffen von! Murten außgefahren erstochen wors Den

01	orten Freud einmayen / We	nn	idi	e S	dim	mel	ŧ
B.	Littird auf Jacobi.		3	ac	R	. 2	9
	Augspurg / auf Ulrich.		(	of of	199	Bo	
20	Alrau / den i. mitmoch.			710	1110	•	1
	Bern / mittwoch nach Jacol	bi	T	6	29		
	Wentelden / auf Jacobi.		(2) ( (2) (A)	TOTAL DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERSO	28	10000	
3	Biel / auf Ulrich.		2550		2 3 300		
	Bisank / auf Jaeobi.		2072000	(A) DAY DESCRIPTION	2,6	3	
f	Cleven/ den 15.		(217)		25	4	
n	Haklad/ Montagnach Pete	er	I		23	5	•
	Paul.	1	IS		21		
ı	Heidelberg auf Margreth.		IS		19	7	-
5	Ilank / Mitw. nach Mar		15		19		
200 B	greth.a. c. Landau/Langenau auf Mar	1	IS		7	9	T.
88 B	greth.		200			- 37 2 7 3	
)	Manns auf Jacobi.	9.0	IS		2000	10	760
	Memingen / Meyenburg/ au		15	Will Sales	Photo:	II	1
1	Ulrich.	1.	15		102.00 E	12	
9	Milden den 1. mitwoch.	1	15	' I	0	13	
3	Danfter / im Bagler - Biffum		15		8	14	100 C
1	den 17.		5		2	Section 1	
1	Orbonne / auf Maria Magdal.	2000	5.		SECTION AND	16	
S	Rheinegg/ mitwoch. nach Ja=		55.00	March Service			
1	cobi Kirch=Wenh.	Service.	4.	Section Co.	390	17	
(	Seckingen / auf Jacobi.	THE STATE OF	4.	- 10 m	6 1		
(	Senipad) / auf Cyrilli.	I	4.	5	3 1	9	
	lberlingen / auf Ulrich.	I	4.	5	0 2	0	
L	nterseen /am 1.mitwoch.	I	4.	4	8 2	I	
×	Zivis / Dienstag, nach Maria		4.	4	200	3	
~	Magbalena.		4.	4		3	
22	Ballenburg / Dienstag nach		75088		) 2		
cc	Maria Magdal.		4.	2000	500	and the second	
	Bildhauß/ auf Ulrich.		4.		7 2	and the still	
*	Velschneuenburg / den 1. mitwoch.	I	4.		2	2275 mg (1920)	
55	Baldshut/ auf Jacobi.	I	4.		2	EDWIN SHIS	
3	Billisau/auf Ulrich.	I	4.	30	2	8	
n	Borms / auf Theobaldi.	I	1.	27	2	9	
33	76	I		XXXXXXX	. 3	9695 BAC	19.8
		I4	M. S. S. S.	STORY OF STREET	3		
		4.4	r.		13		
						1	
						1	
					1	1	SCHOOL STATE
				7-1		1	
194					1	1	1
		Maria S				1	* 18 C.
	是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个					1	の様の



### Augstm. hat 31. Tage. Mir wollest du / o GOtt! Einfalt und Demuth geben/

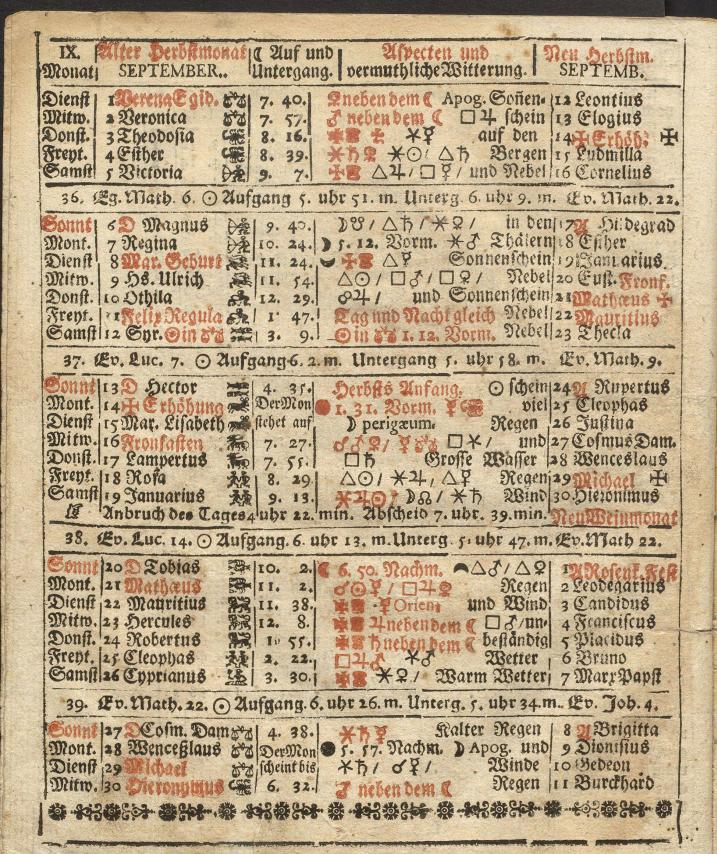
Das erste Viertel den 8. haltet noch an mit heissem Wetter. Der Vollmond den 15. hat mei:

ffens Sonnenschein.

Das lette Viertel ist gang veranderlich/baldRege/baldSonenschein.

den / so daß der See weit und brei mit Blut gefärbet und mit todter Leichnammen bedecket war; auf dem Schlachtfeld selbsten und bepde Nach hauenden Flüchtlingen kamen über die 20000, der Keinden um das Les bent so das obige 10000. Mann dar: du gerechnet / sich der Verlurst des Perkoglichen Heers auf 30000. Mann erstrecket/andere sagen 25000. andere noch minder. Daf aber die anzahl der erschlagenen groß gewesen/ bezeuget noch das Beinhauß ausser Murten / in welchem man die viele/ der von den Eidanossen mit graufam: men Stich und hieben / bezeichne: ten Burgundischen hirnschädlen und Bemknochen / noch auf den heutigen tag sehen und bewundern kan; viele vornehme von Adel und andere grose Berzen buffeten allhier ihr Leben ein; von den Eidgnosen sollen nicht mehr als 250. Mann umkoms men sepn: Sonsten hat der Herpogin difer Schlacht nochmahlen all sein Geschüße / Heer: Gerathe / Gezelte/ deren ben 1000. gewesen / seine Kleider / Gelf und Kleinodien verlohren; Sein holhernes Daus und die Loth. ringischen Stücke / haben die Eids. genossen Herkog Renato auf Loth: ringen verehret / die übrige Beute aber unter die Gids innd Bundege: nossen getheilt. Nachdeme die Eids:

elchen ich mich/will gerad s	u di	r er	hebei	1.	
201tfirch / auf Lorenzenta	a.	6	2 20	. 7	5
Altsiätten / mont. nach M	ar.		. m		2
Simmelfart			-		A
Urau / den 1. mitwoch.		13	18	1	I
Paringuiten/ nul Salatho	1.	14.			2
1	au	14.		TARREST .	3
.   Eaurengi berühmte meß.   Bufweiler/ auf mar. Sim	olf	14			
f Einfidlen/mont. vor Berei	na.	14.			400
Endingen/Engen/Enfishe	eim	14.	THE COURT OF		5
auf Vartholomai					
. Cttiswil/donft. nach Rochi	us.	13.		1 200	
Addanced and court emberen	ag.	13.	53	8	5
Genff / den ersten.		13.	50	9	,
Glarus / dienstag vor Mar   himelfahrt a. c. ist ein gro	16	I 3.	47	10	)
ser Schaaf-Marckt.	11	F3.	44	II	2
Grabs/montag nach Mar	iå	13.	41	12	Wind Wa
himmelfahrt alt. Cal.		13.	38	13	
Beidelberg/mont.u. Bartho	1. 1	[3.	35	14	
Hutweil/2.mitw.nach Jacol	6. 1	13.	32	15	
Hauptweil/nach Bartholon	n. j	3.	29	16	33
Lyon / den 4ten.		3.	26	17	e e
Landshut / auf Bartholom. Melk/ samstag nach Bartho		13.	23	18	
Murten/mitw. vor Bartho	1-4-5 PGS	3.	19		See Call
Reuftadt in der Pfalg / den	STATE OF THE PARTY OF	3.	16	19	<b>BANDANA</b>
Olten/mont.nach mar.hime	lf,	3.	13	20	(Antonio
Raperschweil / mitwoch vo	110	3.		21	
Barthol.			9	22	
Reichensee/auflaurenkenta	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	3.	6	23	
Aheinfelden/donst. n Barth Schaffhäusen/auf Barthol		3.		24	A CO. S.
Surfee auf Joh. enthaupt.		3.	0	25	SERVICE SERVICE
Schwarkenberg / an Loren	1-	2.		26	
gi Ubend.				27	SHOW.
Urnäschen/den 1. montag.	I	2.	49	28	100 mm
Watweil/den 2. mitwoch.		2.	45	29	
Willisau/auf Lorenzitag.	I	2.	42	30	1
Berbst / auf Barthol. Borffingen mitw.nach Barth.	I	2,	38	31	The state of
3weysimmen/den4.mitwoch.		1			
	1				1000
					STATE OF THE PARTY
					THE PARTY OF
	1	or to the			TANK.



Derbstmonat. hat 30. Eag. Stundlich mit sich felber kampfen/und den eignen Willen bampfen. Bringt uns offter in der Zeit / Einen Schmack der Seeligkeit.

Den 7. ist das erste Viertel / das
angenehme Wetter will fortfahren. Den 14. ist der Wollmond /es dorf.
Den 14. ist der Wollmond /es dorf.
te wohl noch groffe Wasser geben.

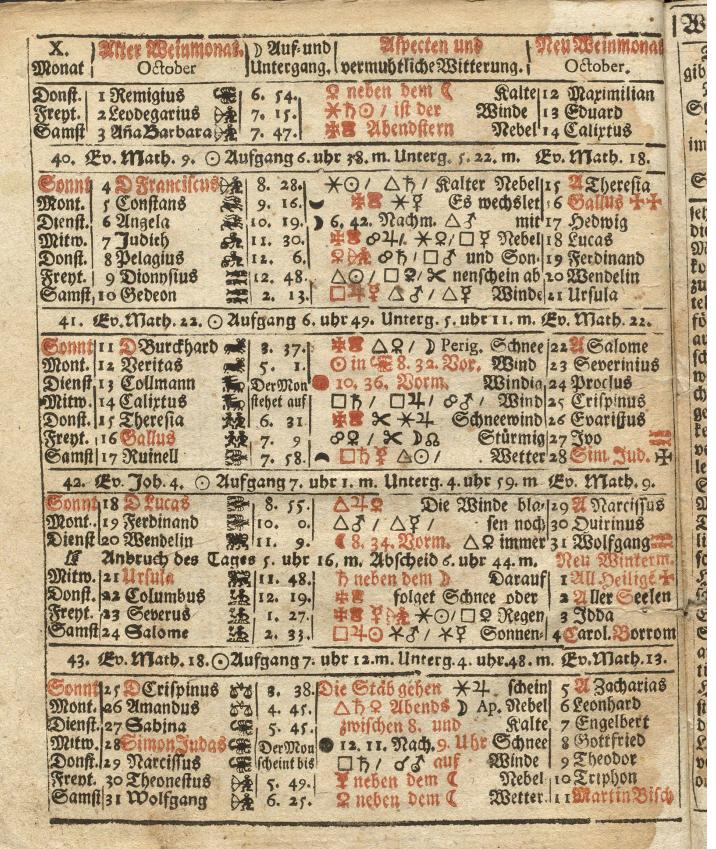
Den 20. ist das lette Viertel/ha Regen und Wind/ bald Nebel uni Sonnenschein.

Den 28. der Neumond / bring kalte Regen und Wind.

und Bundsgenossen 3. Tage au dem Schlachtfeld verharzet / joger 12000. derselben auf anhalten der StadtBern in die Baat bie übrigen aber nach Hause/welche auch von den ihren mit ungemeiner Freude empfangen worden / und denen die 12000, nach Eroberung ber Waat und Erzichtung eines Waffen:Still: stands in kurgem-nachgefolget; ber Herkog selbst entstohe durch die Waat-in sein Land und schlosse sich in sein Schloß Riviere ein.

Immittelst bate Herhog Renat von Lothringen die Eidanossen / daß sie ihme zu seinen von Herkog Carl eroberten Landen / verhelffen moch: ten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reiß und Forcht eines neuen Ueberfalls in abwesenheit ihrer Kriegsknechten zc. Der König in Franckreich / welcher ein abgesagter Feind Herkog Carls mas re und diesen Krieg angezettelt hat: tes begehrte indeffen an die Gidgnof: sen / daß sie ihme eine Gefandschafft zuschicken möchten / unter dem Wor: wand zwaren / die vornemsten Hele! den / welche sich so dapfer in denen Schlachten gehalten / perfonlich zu feben

-			<b>OMORPH</b>	3000
8	Appensell / mont. n. Matthat.	Tag	. 6	12
	William of the same of the CONTRACT WITH		10 20	0
6+	Millmanidemanti / han -	St.	m.	18
	Bekan / an Michaels Abend.		- Service	-
2.3	Bogen / auf Verena Egid.	12.	35	
t	Bregengerwald ju Ect/den 17.	12.	32	1
80		12.	29	
D	There / how an wishman Fe			11 20 30 30
	Chur/ben 20, viehmarcff. a. c.,	12.	26	1 4
t	Costank/den 1. tag nach Mar.	12.	23	5
		12.	19	6
	Davos/ben 29. alt. Cal.	12.		1350
f	Un der Egg/ den 17.		15	7
260	cian i merinara and mill merral	12.	12	8
n	Erlenberg / ben 1. mitm.	12.	9	.9
r	Feldkirch / auf Michaeli.	12.	6	Io
1	Franckfurt / auf Maria Gek	12.	1000	
1	Gaiß/ mont. n. Matthai a. c.		3	II
	Glaris/ein Tag vor+Erbohung	12.	0	12
5	a. c. ein groffer Biehmarckt.	II.	56	13
e	den andern ein Tag vor Mi-		53	
6	chaeli a. c.			
	Biriston / Son as wish war 1	II.		· 张 宏 宏 宏
	Seiden / den 1. mitw. n. Mich.	II.	47	16
	Perilan / auf Wicharli att	II.	44	17
	Signal man with marte file Col	11,		
9	Ilany/den 17. viehmarckta. c.		VALUE OF THE PARTY OF	CARP SERVER
	Managed & leave L. CON! I at		36	Share and the
1	Manenfeld/mont.n. Michaeli.	II.	33 2	9.5
1	Malhausen / auf † Erhöhung.	11. 2	29 2	II
	Outen / un triunaell.	A 10 To 10 T	6 2	25000000
H	onallen / nul Science II.			
1			3 2	STATE OF THE PARTY OF
	bend vor Michaeli. 1	I. I	9 2	4
1	St. Johann/1.tag nach Mich. 1	I. I	6 2	5
1	Southofen/auf + Erhobung.		2 2	
(	Sowarkendera / am dienstaa =	- 100 miles 15 miles		
	naw Weath.	THE PERSON OF THE	8 2	- CHES III
(	Solothurn / dienst. nach Ma= 1	I.	4 2	8
	ria geburt.	I.	I 2	91
3	Eiran / auf akt michaek.	1. 5		
3	Eorenbieren/ 1. am mont. nach	- · )	1/2	1
	Mathail die andern 3, alle			1
	14. tage hernach.			1
2	Belsch = Neuburg / den ande=			1
	ren mittwoch.			
5	Bildhauß, auf †Erhöhung.			1
Ž	urzach / den 1. montag.			1
ຊັ	urich / auf Felix Regula.			-
J	need and Derry Seeffiers		1	



Jesu ziehe meinen Sinn, Gantlich in deinen ein/ Beinm. hat 31. Zag. Baß ich wie ein Siegel fieb' / Und dich eingedruckt mir sehe

Den	6. Ist das erste	Biertel / ex	
	te Regen und N		
Der	Wollmond den	13. ift an	-
Sturm	Winden geneig	1	

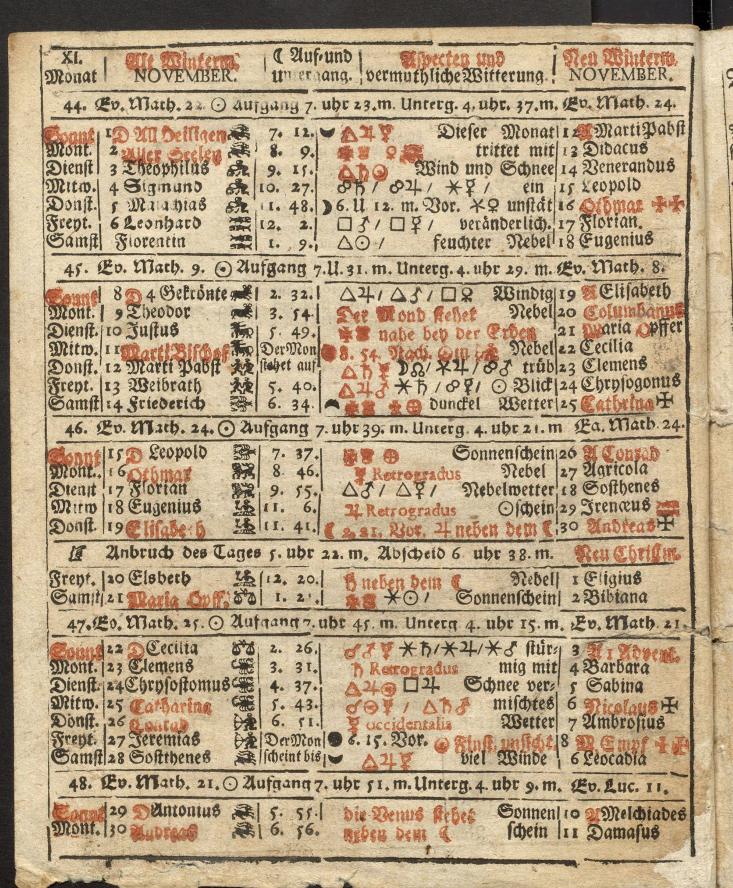
Das lette Wiertel bringt noch

immer frurmiges Wetter.

Neumond den 28. hat kalte Schnee ; Luffte.

sehen/aber eigentlich in dem Absehen/ diese bey den ihrigen viel vermögende Manner durch Geschenck und Liebs kofungen noch mehr auf seine Seite zu ziehen / und durch derfelben Mits tel Herkog Carls Uebergang zu befordern; Die Gidgnossen willigten auch in diese Gesandschafft ein und schickte die vornembste Kriegsobrister welche der König mit allen ersinnlichen/Ehren Bezeugungen empfangenithnen gesagt / daß Et sich auf keine Nation ber Welt wie auf Ste verlassen könne/ befragte sie über als le Umstånd ber letft sehaltenen Schlachten und der Belägerung Murten, striche ihre Klugheit und Dapferkeit gewaltig herauß / und lieffe endlich dieselbigen wohl beschencket und vernügt wieder nach Hauß kehren / also wußte dieser Glaue König Die Gemuther Der Eidgnößischen Haubteren Schmeichelen und Beschendungen an sich zu ziehen / und die gange Na: tion sich verbindlich zumachen; Dens Berbog Renat unterflüßete Er derae. stalten mit Gelt / daß er biß gegen die 15000. Eidgnossen/Teutsche unt Lothringer anwerben und barmit fein verlohrnes Herkogthum wieder erovern konte. Won

	a rese con Cieder lied / mill fi	nuj ei	ngev	rua	Į.
5	Uppezell/am 1. mitw. n. Gali. Bafel/auf Simon Inda.	1Ea	g. £	16	2
1	Bern / dinft. nach Micheli unt	9	t. m	9.	Mary State
4	dinstag vor Simon Auda.	To	54	4	
)	Bludenk / am Tag Leodegar den iten / und dann affe 14	61			8
	tag bis ju Wiehnacht fall	10.	Shane Line		8
e	am montag.	10.		S 19,250 PE N	-
	Bonadus / auf alt micheli. Erlebach / dienkag vor Galli.		41		
	Cinsidlen / mont. nach Gali	10.		B VOLUMBER	8 1
•	Frauenfeld / mont. nach Gali.	110			İ
	Glaris/ ein Zag vor Gallia. c.			8	т.
	Grufch / ben 16. alt. calend. Rublis / ben 1. frent. viehmar.	10,	27	10000000	в.
	Lindau / am samst, uach Sim.		24	11	1
	Juda.	10.	21	12	
	Liechtensteg / mont, vor Galli. Lucern / auf Leodegari.	10.	IS	13	1
	Mayenfeld/mont. n. michaeli.	IO.	12	14	
1	Ragak/montag nach Galli.	10.	9	IS	I
1	Rapperschweil/mitwoch nach	10.	6	16	
	Dionysii. Sargans/amdoust. vor mart	10.	2	17	
	St. Gallen/ famft. nach Galli.	9.	58	18	
1	Schweiß / auf Gallen stag.	9.	54	19	
1	Colothurn/mitw. nach Salli.	9.	SI	20	
	Sonthofen / ben 15. St. Johann / auf Gallus.	9.	471	21	
	Stein am Rhein/ mitw. nach.	9.	44		
1	Galli.	9.	42	2500 2000	
	Erogen/mont. nach Mickeli.   Teufen/montag nach Galli	9.		24	
	ober am tag.	9.	53		
	Tobelmühli/mont. nach Galli.	9.	32	SECTION SECTION	
	unterseen / den ersten und les=	9.	29	100001000000000000000000000000000000000	
1	Irnaschen / dienstag vor Galli.	9.	23	SECRETARIA -	は現代
1	Iberlingen / mitw nach urful.	9.	20		学が大学
500	Winterthur / donst. vor Galli.	9.	17	90000 S250	N. A.
3	Bug / auf Gallen = Tag.				
					1



## Wintermonat hat 30. Tag. Groffe Kälte ist entstanden / Es ist draussen Frost und Eich Glut der Biebe! sey vorhanden / und durchgluh uns dir jum Prei.

Das erste Viertel den 5. hat viel Nebel in den Thalern und Sonnenschein auf den Bergen.

Der Vollmond den 11. bringt

viel Wind.

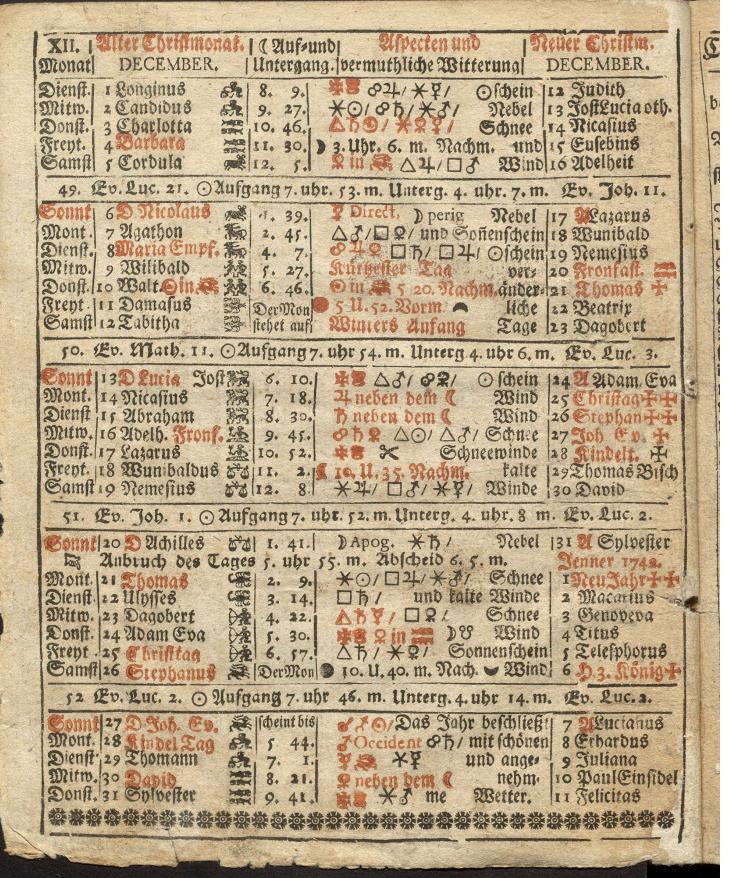
Das lette Viertel hat gleichfals viel Stürmig Wetter.

Der Neumond den 27. deutet auf viel Wind und Schnee.

#### Bonder Schlacht ben Nancy.

Warend diesen Handlungen lage Hertzog Carl in seinem Schlos Riviere ftill / voll Schwermuth und Unwillen; es kame seinem Hoher Beist unleidenlich vor / daß Er und seine zahlreiche Heere zu zwepen mah len von so geringen Bauren geschla gen und in die Flucht gejagt worden; Danahen gramte Er fich schier zu To: de / und gleichwie man ihme vor der Schlacht ben Granson alle Morgen Ruhl : Trancker geben mußte / um feine allzu groffe Sig zu dampfen, al. so konte man bermahlen mit bem allerkoftlichsten Wein/fein Berg taum erwarmen; aus diefer unfelicen omwermuth erweckte ihn endlich der Bericht / daß Herhog Renat seine Lothringische Lande fast völlig wies der erorberet und die Hauptstadt Nanco würcklich belageret hielterer bemühere sich defimegen ein frisches Heer auf die Beine zustellen / und zoge darmit in Lothringen/willens Rancy zuentschütten / allein er mare zu fpath und die Stadt bep fei ner Ankunfft schon eingenomen/Er er oberte dennoch einige kleine Plakel und

21		13	ag L.	29
7	Martini.		t. m.	2
	Arau / den andern mitwoch.	1		-
4	Arbon / auf martini.	0	7.4	
t	Bern / mitwoch vor Undreas.	9.	14	
	Buchhorn/ auf Andreas.	19.	12	2
B	Bernegg / auf martini.	19.	IO	3
	Constants / auf Conradi.	9.	7	4
6	1 CS have 1 1: 1 14 CC			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
f	lender.		4	5
	Girfidlen/ 1. Zag vor martini.	9.	2	000000000000000000000000000000000000000
	Freyburg in Uchtland / auf	9.	0	
	martini.	0.	58	8
	Glaris/ben 1. Tag ein vor mar	8.	55	
	tini alt Cal. und den 29.	8.		9
e	Grufch / auf alten Undreas.	STATE OF THE STATE	52	IO
	16 16 . 661	8.	10	II
B	The state of the Country of the Coun	8.	48	12
b	hernach.	8.	46	13
7	Ilang / Den r. bienft. alt Cal	8.	44	ACCOUNT NAMED OF
h	Rublis/den 1. Frentag viehm.	8.	STATE OF THE PARTY.	14
4	Langenargen ben 6.	(0) 100 100 200	42	15
	Lyon / auf aller Beiligen.	8.	40	16
2	Mellingen / auf Conradi.	8.	38	17
,	Meerspurg/mitw. vor martini.	8.	36	18
: 1	Rheinegg/mitw. nach Martini.	8.	34	SECTION 1
	Roschach / donstag nach aller	8.		19
Ŷ	Heiligen.			20
Š	Sargans / am donstag vor Ca-	8.	30	21
1	tharina.	8.	29	23
3	Stein am Rhein / donft. nach	8.	-0	23
	Martini.	8.	THE RESERVE	
ı	St Johann / auf Catharin.	8.	-01	24
툍	Schafhausen / auf Martini.		26	25
	Schiers / auf Martiniund 8.	8.		16
1	Tag nach Undreasist ein Bieh=	8.	21	27
	marcft.	8.	Control of the last of the las	8
	Ury / donftag vor Nicolai.	8.		<b>相连明</b> 器
1	Teufen / montag nach Mar=	9	SECULE TO SECULE	19
1	tini ober am Tag.	ð.	19	30
	Tübingen / auf Martini.		20-1	
	Welschnenburg / mitw. nach			. 1
1	aller Heiligen.			1
	Weil / Dienstag nach Othmar.			10
	Wintherthur/donnerstag vor	fir		1
	martini.			1
	Zürich / auf martini.	11.5	1	
	Sarring   Mitt wine same.		TATE OF THE	1
1		2 7		3.1



### Christm. hat 31. Zag. Gott lob! so geht mit gutem Glucke/ und bester als ich selbst gedachte

Das erste Viertel den 4. bessert sich bald mit Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 11. hat viel Wind und zu weilen Schnee.

Das lette Viertel bringt unbeftåndig Wetter.

Der Neumond den 26. machet dem Jahr einen warmen Ausgana.

und schluge den 22. October sein Lager vor Nancy auf/vorhabens selbisges wiederumzu belagerens er botte auch den Eidgnossen Friedes Freundschafft und Bundniß an 2c. Herhog Kenat bate hingegen die Endgnossens an einer Tagsatungs mit weinen ven Augen und vielen Worstellungen um Hilff und Benstands konte aber von ihnen weil sie des Kriegens mide und die Winterkalte eingebrochen wares nichts mehr erhaltensals daß man einigen Haupleuten und Kriegsknechten einen freywilligen Zug erlaubte 2c.

Da Herkog Carl dem Rath seiner Kriegs . Obriften / den Bundsgenossen keine Schlacht zu lieffern/nicht folgen wollte /zoge er den s. Jenner 1477. mit seinem durch Kalte und Hunger abgematteten Kriegs: Heeri denen Bundsgnossen so 1500c. Man starck waren und worunter sich 8000. Eidanossen befanden / eine halbe Meil entgegen / und haben gegen der Strasse / durch welche vermuthlich seine Feinde kommen solten / 30 Stuck . Buchsen gerichtet / um die. selben mit einem heissen und tootlie chen Gruß zuempfangen; Indeme nun die Werbundenen in vollem Un zug

Pltflåtten / bonnft. nach	Micol 9	eag.L	1 20
uppengell am mitw.nad	and the		
Urau/ mitw. vor Thor		St. m	00
		part of the same o	-
Bern/montagnach T	pullar. 8	. 17	7 1
Biels donft.vor dem Ne	u Jayr.	. 16	19 4007
Bremgarten/1. tag vor	C +1 + +++		The state of the state of
Chur auf Thomas alten	Calend &	3. 16	3
Frauenf. montag nach	Mieol. 8	1. 15	14
Feldfirch / auf Thoma	2		The Section
Freyburg im Breifg	3.0		10000
Thomas.	0	. 14	CONTRACTOR OF THE PARTY
Sauptw. montag nach	DIngro 8	. 13	7
	southtrol -	. 12	
Geiß/den 1. tag vorm!			Action Control
zellermarckt.	. 8	. 12	IO
Ilank in Pundten / den		. 12	II
dienstag alt Calend.u.	ven 31. 0		12
Ranjerjiugi auf veicola	1/ und 8		
Thomas.	18	. 13	13
Küblis/1.Freytag Vieh	marckt 8	. 14	14
Lengburg/ bonnst. nach	Nicol. 8		IS
Mullhausen / auf Nici	alai i	500000000000000000000000000000000000000	16
Peterlingen / den 21.	0		72 Sec. 04
Rapperschweil/ mitwo	d por 8	. 16	17
Thomas.	8	. 16	18
Rickenbach / den 1. di	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		19
Schiers / an Thomas =	0		20
Strafburg / alt Weni	andid .		
Gursee / auf Nicolai.	min. 8	. 19	21
	01 8	, 20	22
Uberlingen / auf Nicol	use	19 19	23
Urn / donstag vor Nicol			
Willisau donstag. vor	7 1	THE PARTY OF THE P	24
Winterthur/donft. vor	shom. 8	. 24	15
Zweysinnen/ den 2. dor	111.	26	26
	8		27
			PERSONAL SERVICE
	8.		28
	8.	. 29	29
	8.		
	8	31	31
	10.	51	3-4
Y 35 3 1 1 4 1 7 7 17 17 1		7.00	
		100	
A CONTRACT OF THE PARTY OF THE		100	
2000年1961年1961年1961年1961年1961年1961年1961年1	31	- 一种	
		in the	

mig waren / kamen 2. Etognößische Ueberlauffer zu ihnen / welche wegen Diffethaten das Land verwurcket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen portheilhafften Orth zum Augriff des Berkoglichen Deers zu zeigen versprachen/ welches sie auch getreulich geleistet; als nun die Bundsgenoffen einen Bach durchs wattet und einen Hügel umzogen/ siengen sie an ihre Harschhörner welche vor Granson und Murten so graufam in der Burgunder Ohren gethont/ und anders Rriegs, Spiel hören julassen und brachten alsobald das Burgundische Deers insonderheit da sie daselbige am Rucken und zur Seiten zugleich mit grimmigen Wuth anfielen / in ungemeine Forcht und Schrecken. Die Burgunder wolten Die Stuck umkehren/ aber umsonst; Herhog Carl schickte seiner Nachhut/ welche am meisten litte / einige Reuter Flügel zu Dilffe / Diese aber als sie Die grauliche Nidermeslung der ihrigen gesehen/floben den Bergen zu/ danahen sich der Bers Bog entschlossen sie in eigner hoher Person zuentschütten / rennte deswegen wie ein ergrimmter Low in das größte Gedränge / und schickte durch seine dapfere Rouff noch manchen in die andere Welt voran; weilen Er aber beobachtete daß Die Seinigen sich zerftreueten / mar Er auch zu Rettung seines Lebens auf Die Flucht bedacht/ eilete befregen mit verhengtem Zugel ber Straffe nach Den gu: allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach segen wolte / war der Sprung zu kurt und fturtte sich in den Graben / allwo er von den Nach. hauenden Keinden unerkannt erschlagen worden / er bekame 3. todliche Wunden / durch die einte wurde ihme der Ropf bis an die Ohren gespalten / die ans andere gieng hinden durch die Buffte bis an das Gemachte, und die dritte durch den obern Schenckel. Was von Burgundischen groffen herren in vorigen Schlachten geblieben / murde hier entweders erschlagen oder gefangen. andern mußte sich Graff Engelbrecht von Nassau mit 50000 fl. los kauffen Bon Gemeinen bliebe nachden Schweißerischen Geschichtschreibern 7000, nach den Burs aundischen aber nur 3000. Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Buraundis sche Geschüße / Gezeltes Kriegs. Gerathe und das gange Lager kam nachmahlen in der Ueberwindern Hande. Die 8000. Eidgnoffen / nachdem sie z. Zag auf der Wahlstatt gelegen / wurden von Herhog Renat mit höchster Danckbezeu gung und richtiger Bezahlung nach Sauf erlaffen. Bon diefen Schlachten fant man : Herkog Carl verlohr zu Glicurt den Muth / zu Granson das Guth/zu Murten das Volck und zu Nancy das Leben. Also mußte dieser sonst dapfere und in vielen Stucken tugendhaffte Herhog / aller Welt ein trauriges Benspiel vor Augen legen / wie Hochmuht und ein unmäßige Regiersucht / auch aroß fe Fürsten und herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und Noth/ ja gar ins ausserste Verderben stürken könne.

